



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

**Brief von B. P. Reko von Sociedad alemania de
mexicanistas (Mexiko) an Adolf Erman**

Reko, B. P.

Tacubaya, 1936 [Ostersonntag 1936]

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-98494](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-98494)

SOCIEDAD ALEMANA DE MEXICANISTAS
DEUTSCH MEXICANISTISCHE VEREINIGUNG
APARTADO POSTAL 109 BIS
MEXICO, D. F.

Ostersonntag 1936.
Gelati 15, Tacubaya, D.F.
Mexico.

Herrn Prof. Dr. Adolf Ermann,
Berlin-Dahlem.

Verehrter Herr Professor:

Ich habe Ihr Werk "Die Religion der Aegypter" mit grossem Interesse studiert, da meine Spezialitaet vergleichende Kalenderkunde und Religionswissenschaft umfasst.

Ich wuerde Ihnen mit grossem Vergnuegen meine Arbeiten ueber Astralmythologie der mexikanischen und Maya Staemme mit selber Post zugeschickt haben, wenn ich Ihre genaue Adresse haette, da dies aber nicht der Fall ist, muss ich erst Ihre gefaellige Antwort abwarten.

Die Aehnlichkeit der mexikanischen und ganz besonders der Maya Religion mit der aegyptischen Goetterwelt ist ganz auffaellig, sodass viele der aegyptischen Gottheiten erst durch Vergleichung mit der viel besser erforschten Maya Religion in ihrem astronomischen Hintergrunde klar werden. Die Verhaeltnisse haben sich jetzt umgedreht, sodass Babylon und Aegypten nun von Amerika lernen koennen: Lux ex Mexico.

Was mir diesmal am Herzen liegt, ist, von einer anerkannten Autoritaet der Aegyptologie ueber folgende Fragen Bescheid zu erhalten, gesetzt dass ich Ihre Zeit damit nicht zu sehr in Anspruch nehme.

Ich vermute, dass der aegypt. Monatsname Epiphi nach Analogie mit amerik. Monatsnamen sich von dem Schildkroeten-Gestirn (Lyra als Testudo) ableitet. Ich besitze das Wurzelwoerterbuch von Dr. Carl Abel, das schon veraltet und vielleicht nicht ganz zuverlaessig ist. Darin finde ich nun die beiden Wurzeln **ab**, der Stern, und **apesh**, die Schildkroete. Scheint Ihnen diese Etymologie moeglich? Der entsprechende babylonische Monatsname Bau stammt jedenfalls von einer Goettin **ab**, der das Gestirn Lyra zugehoert, das ueberall in der Welt als Schildkroete symbolisiert ist.

Eine andere Frage, die ich gerne geloest sehn moechte, betrifft die Neunergottheit. Die Maya-Staemme kennen auch diese Gottheit, die dort **Bolon ti ku** (**bolon**, neun, **ku**, Gottheit) heisst. Nun bedeutet in Maya **bolon** nicht nur neun, sondern auch "alle", wobei "alle Goetter" leicht als Milchstrasse zu deuten ist, die der Sitz der Seelen der Toten ist. (Sogar der aegyptische Begriff des **Ba** und **Ka** existiert identisch im Maya). Wie heisst die Zahl 9 im Aegyptischen? Und kann diese Zahl, aehnlich wie in Maya, auch "alle" bedeuten? Das waere sehr interessant zu erforschen.

Es wird Sie sicherlich interessieren, dass die **Up-uat** Woelfe ihr Gegenspiel bei den Maya haben und mit der Constellation Lupus zu identifizieren sind, dass der Blumengott Nefertem ebenso wie der Maya **Bolon May-el** seinen Sitz im Centrum der Blume hat, dass der Schreiber-gott **Thoth** ebenso in Maya mit einer Papierrolle gedacht ist, der **Sokaris** als Maya Adlergott existiert, **Heket** als Froschgoettin existiert, **Month**, **Chnum**, **Ptah**, **Selket** etc. ihr genaues Pendant im Maya besitzen und dort von mir mit ihrer astronom. Grundlage bestimmt werden konnten.

Indem ich Ihnen im voraus fuer Ihre guetige Bemuehung danke,
zeichne ich

Hochachtungsvoll
Ihr ergebenster

B. P. Reko.

B. P. Reko.

